

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 27

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hier, wo keine Ohren lauschen,
 Harr' ich unter Blumenduft. —
 Ha, du kömmt, ich hör' dich rauschen? —
 Nein, es war nur Frühlingsluft.
 Himmel muß mich alles triegen?
 Lieber Mond und Nachtigall
 Seht mich hier in Thränen liegen,
 Schmachkend ohne Freudenstrahl;

Er.

Weine nicht! ein Tag verbindet
 Bald auf ewig mich mit dir.
 Dann mein Hanchen, dann verschwindet
 Jede Thräne dir und mir.
 Lieblich, wie nach Frühlingsregen
 Erd und Himmel heiter lacht,
 Lacht uns jener Tag entgegen
 Der uns beyde glücklich macht.
 Lieblich soll der Mond dann blinken
 Auf uns hin, im Blumenthal;
 Schmelzend singen zum Entzücken
 Die geliebte Nachtigall!

Auflösung des letzten Räthfels. Das Seilerhandwert.

Neues Räthsel.

Hey jedem Gastmal muß ich seyn,
 Und kann doch nichts genießen.
 Man bringt mir Speisen, bringt mir Wein,
 Oft bis zum überfließen.

Man reißt und stoßt mich hin und her,
 Doch ohne mir zu schaden,
 Und jedem macht es große Ehr,
 Der mich recht kann beladen.